

**Ergebnisprotokoll zur Jahreshauptversammlung  
des Verbandes für Fischerei und Gewässerschutz  
in Baden Württemberg e.V. am 19.3.2011 in Horb am Neckar**

Telefon 0711 997 98 98-0  
Telefax 0711 997 98 98-9

info@vfg-bw.org  
www.vfg-bw.org

Beginn: 13.30 Uhr

**TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Präsident Wolfgang Reuther eröffnet die Versammlung und stellt fest, dass entsprechend der Verbandssatzung fristgerecht eingeladen worden und die Versammlung beschlussfähig ist.

Anwesend sind die Delegierten von 64 Mitgliedsvereinen mit insgesamt 348 Stimmen, 7 Einzel- und 2 Ehrenmitglieder sowie das Präsidium des Verbandes.

Die Protokollführung wird dem Verbandsgeschäftsführer Dr. Michael Schramm übertragen.

Die mit dem Einladungsschreiben übersandte Tagesordnung wird nochmals bekannt gegeben und zur Durchführung informiert.

Der besondere Gruß von Präsident Reuther gilt dem gastgebenden Fischereiverein Horb und dessen 1. Vorsitzenden Wolfgang Beck.

**TOP 2: Jahresbericht des Präsidiums**

Präsident Wolfgang Reuther geht in seinem Bericht auf das zurückliegende Geschäftsjahr ein und erläutert nochmals wesentliche Themen: Unter anderem das Scheitern der Fusion und die Neuregelungen zum Verbandsgewässer Bruhrain.

Wiederkehrender Problempunkt in der Verbands- und auch Fusionsarbeit war und ist die Doppelfunktion als VFG-Präsident und Dachverbandspräsident.

Als Konsequenz daraus steht Hr. Reuther bei der im Juli 2011 regulär anstehenden Präsidiumswahl im Dachverband nicht mehr zur Verfügung.

Vielmehr soll das ganze Engagement der VFG-Präsidiumsmitglieder sich wieder voll und ganz auf die VFG-Verbandsarbeit konzentrieren.

Es werden auch zahlreiche Erfolge genannt. So z.B. im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und bei landespolitischen Zielen (Kormoranverordnung).

Insgesamt wurden letztes Jahr im Land 25 Verbandsveranstaltungen organisiert und durchgeführt.

Die Berichte der weiteren Präsidiumsmitglieder liegen als Tischvorlage aus.

**TOP 3: Jahresabrechnung 2010**

Die Jahresabrechnung 2010 liegt den Anwesenden als Tischvorlage vor. Die Form der Tischvorlage wurde neu gefasst, entsprechend den Hinweisen aus der letztjährigen Mitgliederversammlung: Die Haushaltsinformationen werden in zusammengefasster Form von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Geschäftsführer Dr. Michael Schramm stellt den Jahresabschluss 2010 vor. Abweichungen (Einsparungen/Mehrausgaben) zum Voranschlag werden erläutert.

#### **TOP 4: Bericht der Kassenrevisoren**

Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2010 hat am 22.2.11 in der Verbandsgeschäftsstelle stattgefunden. Hr. Weißling (Kassenrevisor) berichtet, dass die Verbandsbuchhaltung den Vorschriften entspricht und auch wieder im Jahr 2010 einwandfrei und ordnungsgemäß geführt wurde.

#### **TOP 5: Aussprache zu TOP 2, 3 und 4**

Hans-Herrmann Schock, Württembergischer Anglerverein Stuttgart (WAV), spricht das Thema Nachfolge Dachverbandspräsident an.

Günter Puder, ASV Möckmühl, fordert weitere Informationen zum Streitfall IG Bruhrain.

Hans-Herrmann Schock, WAV, fordert eine VFG-Satzung, die eine Anerkennung als Landesverband durch das Ministerium ermöglicht.

Karl-Friedrich Wolf, AV Königsbronn: Muss der VFG Mitglied im LFVBW sein?

Hans-Herrmann Schock, WAV, weist darauf hin, dass die Problematik zum Verbandsgewässer Bruhrain schon sehr lange besteht. Sein allgemeiner Vorschlag, auch für Vereine: Zukünftig eine ehrenamtliche Kassenprüfung ergänzen durch externe Wirtschaftsprüfer.

Vizepräsident Hans-Rainer Würfel stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen der Mitglieder zu den Berichten des Präsidiums, zum Haushalt und zur Kassenprüfung bestehen.

#### **TOP 6: Entlastungen**

Hr. Weißling stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidium. Diese erfolgt durch die Mitgliederversammlung einstimmig.

#### **TOP 7: Ehrungen**

Entfällt.

#### **TOP 8: Jugendnaturschutzpreis des VFG**

Es liegt nur eine Bewerbungen vor. Entsprechend den Ausschreibungsvorgaben erfolgt eine Prämierung erst, wenn mindestens 5 Bewerbungen vorliegen.

Roland Schiele, Vizepräsident, berichtet über die Bewerbung des FV Heilbronn (Bachrenaturierung) und fordert die Jugendgruppen der Vereine auf, sich für den Naturschutzpreis 2012 zu bewerben.

Die Jugendgruppe des FV Heilbronn erhält als Anerkennung einen Gutschein für einen Angeltag an einem Verbandsgewässer.

#### **TOP 9: Fusion**

Über die Hintergründe der gescheiterten Fusion wurde bereits im Vorfeld ausführlich schriftlich informiert. Ebenso im TOP 2 Jahresbericht. Ursprünglich stand für die heutige Versammlung unter TOP 9 der Mitgliederbeschluss zur Verschmelzung mit den anderen Fischereiverbänden im Land an. Aufgrund des Scheiterns habe wir den TOP abgeändert stehen lassen, so Hr. Reuther, da wir nicht einfach zur "normalen" Tagesordnung übergehen können. Unveränderter Stand des VFG ist immer noch, dass wir eine Fusion in Baden-Württemberg als richtig und wichtig ansehen.

## **TOP 10: Haushalt 2011 mit Beschlussfassung**

Geschäftsführer Dr. Michael Schramm stellt den Haushaltsvoranschlag 2011 vor (Tischvorlage). Die Versammlung beschließt den Haushalt 2011 einstimmig.

## **TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge**

Es liegen drei Anträge vor, die in der Reihenfolge des Eingangs behandelt werden.

1. Antrag von Dr. Werner Baur, VFG-Referent für Natur- und Tierschutz zum **Thema Verbandsnaturschutzpreis** für Jugendgruppen (Tischvorlage).

Hr. Baur erläutert seinen Antrag. Nach Aussprache stellt Vizepräsident Würfel den Antrag zur Abstimmung:

- *Naturschutzaktionen der Jugendgruppen unserer Mitgliedsvereine werden künftig unabhängig davon bewertet und ggf. prämiert, wie viele Anträge eingegangen sind. (mit 28 Gegenstimmen angenommen)*
- *Naturschutzaktionen der Mitgliedsvereine (Erwachsene) können künftig unabhängig davon bewertet und prämiert werden, wie viele Anträge eingegangen sind. (mit 32 Gegenstimmen angenommen)*
- *Die prämierten Beiträge werden (vom Naturschutzreferenten des VFG) bei der HV vorgestellt und bewertet, einen Bericht darüber kann der zuständige Referent mit Zustimmung der Betroffenen in der Verbandszeitschrift „Fischerei in Baden-Würtbg.“ und im Internet unter VFG veröffentlichen. (mit 3 Gegenstimmen angenommen)*
- *Präsident Reuther schlägt ergänzend vor, dass das Gesamtpräsidium aus den eingegangenen Bewerbungen den Preisträger nominiert. Dem Vorschlag wird allgemein zugestimmt.*

2. Antrag des FV Oberroth zum **Thema Kormoranverordnung und Ausnahmegenehmigung für Vogelschutzgebiete** (Tischvorlage).

Klaus Setzer, Vereinsvorsitzender, erläutert seinen Antrag.

Da der 3. Antrag auch das Thema Kormoran betrifft, soll dieser zusammen mit dem 2. Antrag gemeinsam beschlossen werden.

3. Antrag der Fischereihegegemeinschaft Jagst zum **Thema Ausnahmegenehmigung zur Kormoranvergrämung in Schutzgebieten** (Tischvorlage).

Marco Sander erläutert den Antrag.

Hans-Herrmann Schock, WAV, weist auf die Notwendigkeit eines Managementplanes hin. Dieser soll durch die Hegegemeinschaften von der Politik eingefordert werden.

Günter M. Mayr, FV Oberroth, ergänzt, dass es nicht sein kann, dass der "Vogel des Jahres" den "Fisch des Jahres" auffrisst. Hr. Mayr bittet das Verbandspräsidium, hier Abhilfe zu schaffen.

Dr. Werner Baur, VFG-Referent für Natur- und Tierschutz, unterstützt die Anträge und weist auf die Möglichkeit einer Landtagspetition hin.

- *Es gibt den Vorschlag, dass Hr. Mayr und Hr. Baur gemeinsam eine solche Petition erstellen sollen. Frau Ministerin Gönner wurde dazu bereits am Vormittag intern informiert. Wird einstimmig angenommen.*

## TOP 12: Ort und Zeitpunkt der JHV 2012

Für die Ausrichtung der nächsten JHV steht der FV Ludwigsburg zur Verfügung. Vereinsvorsitzender Hans-Rainer Würfel informiert über die Stadt Ludwigsburg am Neckar, den Tagungsort und Verein.

Nach einstimmigem Beschluss der Mitgliederversammlung findet der nächste Fischereitag mit Jahreshauptversammlung am 17.3.12 in Ludwigsburg statt.

## TOP 13: Verschiedenes

- Es wird auf die regionalen **VFG-Bereichsversammlungen** im Herbst hingewiesen.
- Horst Lensker, früherer Vorsitzender der **IG Bruhrain**, stellt kurz seine Sicht der Dinge dar.
- Hartmut Deuchler, AV Kaisersbach, kritisiert die geringe Beteiligung an der Jugendleiterhauptversammlung am 12.3.11.  
Präsident Reuther informiert zur Situation **Verbandsjugend**: Die Verbandsjugendleitung ist bereits seit drei Jahren aufgefordert, ein Konzept für die Grundlagen der Verbandsjugendarbeit zu erstellen, auch im Hinblick auf benötigte Haushaltsmittel. Dieses steht aus. Auch gab es vor dem Hintergrund der geplanten Fusion keine weiteren Aktivitäten dazu. Geplant war u.a. die Installation einer hauptamtlichen Stelle zur Verbandsjugendarbeit.  
Deshalb hat das VFG-Präsidium in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, in 2011 eine solche Konzeption zu erstellen und diese mit den Vereinen abzustimmen, entsprechend dem Bedarf und den Notwendigkeiten.
- Hr. Reuther informiert, dass für 2011 eine Novelle des Fischereigesetzes geplant ist. U.a. soll das Mindestalter beim **Jugendfischereischein** auf 7 Jahre herabgesetzt werden, um so den Kindern einen frühen Einstieg zum Angeln in Begleitung erwachsener Fischereischeininhaber zu ermöglichen.
- Hr. Reuther informiert über die durch das Präsidium gestern geänderte **Geschäftsordnung für Bereiche**. Es wurde ein Verfahren zu Vereinsbefragungen installiert um zu aktuellen Sachverhalten eine verbindliche Rückmeldung der Vereinsvorsitzenden und Einzelmitglieder zu erhalten:

*Zu Themen der Verbandsarbeit kann das Präsidium eine Befragung der Vereinsvorsitzenden veranlassen. Diese kann schriftlich oder per Email erfolgen. Wird dabei das notwendige Rückmeldequorum von 50 % der Vereinsvorsitzenden nicht erreicht, gilt die entsprechende Abstimmung unabhängig von ihrem Ergebnis als „unbeantwortet“.*

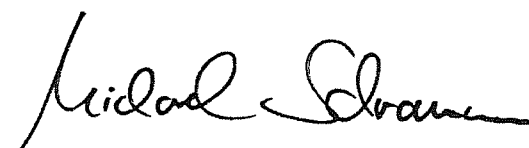
Eine erste Vereinsbefragung soll zum Thema "Abschaffung Nachtangelverbot" erfolgen.

Präsident Reuther beendet die Versammlung um 15.40 Uhr.

Stuttgart, den 21.3.2011



Wolfgang Reuther  
Präsident



Dr. Michael Schramm  
Protokollführung